

Mitgliederinfo 2022

Veränderungen in der Geschäftsführung des Verbandes

In der Geschäftsführung des VTG haben sich in den letzten Monaten einige Veränderungen ergeben.

Zum 30.04.2022 ist der stellvertretende Geschäftsführer und Referatsleiter Bau- und Vergabewesen, **Rolf Haas**, in den vorgezogenen Ruhestand getreten. Rolf Haas gehörte praktisch seit der Gründung des Verbandes, zunächst als Bausachbearbeiter und seit 2012 als stellvertretender Geschäftsführer und Referatsleiter Bau- und Vergabewesen zu den tragenden Säulen des Verbandes. Durch seinen Einsatz und seinen Sachverstand war Rolf Haas bei den Teilnehmergemeinschaften, den Flurneuordnungsbehörden, der Aufsichtsbehörde, bei Vorstand und Belegschaft stets ein geschätzter und kenntnisreicher Gesprächspartner.

Bei der Mitgliederversammlung am 19.05.2022 wurde Rolf Haas von Geschäftsführer Friedrich Bopp mit einem Weinpräsident geehrt und aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

Zum Nachfolger von Rolf Haas als stellvertretender Geschäftsführer wurde am 01.05.2022 Referatsleiter Rechnungswesen/IT, **Thomas Heim-Rueff**, vom Vorstand des VTG bestellt.



Sven Hockenberger hat zum 01.06.2022 die Aufgabe des Referatsleiters Bau- und Vergabewesen übernommen.

Sowohl Thomas Heim-Rueff als auch Sven Hockenberger sind seit Jahren in verantwortlichen Positionen beim VTG beschäftigt, so dass eine reibungslose Übernahme der übertragenen Aufgaben gewährleistet ist. Vorstand und Geschäftsführer gratulieren und bedanken sich für die Bereitschaft, sich weiter für den Verband und die Teilnehmergemeinschaften einzubringen.





Geschäftsführer LVD **Friedrich Bopp** hat dem Vorstand des VTG mitgeteilt, dass ihm zum 01.11.2022 die Aufgabe des Leitenden Fachbeamten Flurneuordnung beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis übertragen worden ist. Damit scheidet Herr Bopp zum 31.10.2022 als Geschäftsführer des VTG aus.

Präsident Jürgen Nowak, die Vorstandsmitglieder und die Vertreter des Landesamtes dankten dem Geschäftsführer für seine Leistungen und seine Tätigkeit, insbesondere für die vertrauensvolle, konstruktive und zielgerichtete Zusammenarbeit. Für die bevorstehenden Aufgaben wünschte Jürgen Nowak allzeit eine glückliche Hand.

Auf Vorschlag des Landesamtes hat der Vorstand des VTG am 23.08.2022 Herrn **Thomas Meyer** zum 01.11.2022 zum neuen Geschäftsführer des Verbands der Teilnehmergeinschaften berufen.

LVD Thomas Meyer war unter anderem als Leitender Ingenieur und Leitender Fachbeamter des Flurneuordnungsamtes in Ludwigsburg beschäftigt. Er war sowohl einige Jahre beim LGL als auch beim Ministerium für Ländlichen Raum in verschiedenen Positionen tätig. Zuletzt war Herr Meyer Geschäftsführer der Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH.



Thomas Meyer erläutert seine starke Motivation die Stelle des Geschäftsführers des VTG einzunehmen und auszufüllen. Er betont zunächst „ein guter Chef, dann ein guter Dienstleister für die Teilnehmergeinschaften und ein guter Netzwerker im politischen Raum für die Wichtigkeit und Wirksamkeit der Flurneuordnung“ sein zu wollen.

Präsident Nowak und der gesamte Vorstand des VTG gratulieren und freuen sich auf eine gedeihliche Zusammenarbeit. „Mit ihm konnte der VTG einen ausgesuchten und erfahrenen Fachmann als Geschäftsführer gewinnen“ betonte Nowak.



Regionalkonferenzen 2022

Der VTG führt auch 2022 wieder Regionalkonferenzen in den vier Regierungsbezirken durch. Einerseits wird damit die Nähe zu den Mitgliedern verstärkt, diese über Neues in der Flurneuordnung informiert und über die Wahlen zum Vorstand des VTG, die im Frühjahr 2023 anstehen, unterrichtet.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

15. November 2022	Kupferzell für Nord-Württemberg
16. November 2022	Unlingen für Süd-Württemberg
22. November 2022	Rauenberg für Nord-Baden
23. November 2022	Bottingen für Süd-Baden

Die Regionalkonferenzen beginnen jeweils um 9:30 Uhr und enden mit dem Mittagessen.

Zu den Regionalkonferenzen sind die Vorsitzenden der TGen bzw. deren Vertreter, die Leitenden Fachbeamten Flurneuordnung sowie die Vertreter des LGL herzlich eingeladen. Rückmeldungen werden erbeten.

Eine offizielle Einladung samt Tagesordnung wird rechtzeitig versendet.